

Wildökologisches
Forum Alpenraum



netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Einladung

Der Wolf im Alpenraum
Mögliche Auswirkungen auf
die Alm- und Weidewirtschaft
und Jagd

11. und 12. Mai 2017 | Heffterhof Salzburg

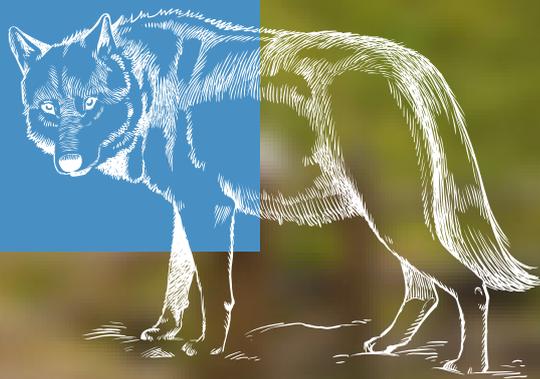


Foto: Christine Mooslechner
Illustration: iStock/VasjaKoman

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ziel der Veranstaltung

Der Wolf galt lange Zeit im Alpenraum bzw. in Mitteleuropa als ausgestorben und wurde unter strengen Schutz gestellt. Durch diese Unterschutzstellung hat sich die Population wieder vergrößert und das vermehrte Auftreten von Einzeltieren und immer mehr auch von Rudeln führt zu Konflikten mit anderen Nutzungsgruppen wie beispielsweise der Landwirtschaft – insbesondere der Alm- und Weidewirtschaft – sowie Jagd und Tourismus.

Ziel dieser 2-tägigen Veranstaltung ist das Vernetzen der unterschiedlichen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bzw. Interessensgruppen in den Bereichen Almwirtschaft, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz, Jagd, Wildökologie, Tourismus sowie der Zivilgesellschaft aus Österreich und betroffenen Regionen im Alpenraum.

Durch Beiträge aus den einzelnen Regionen und aus den einzelnen Sektoren soll ein Erfahrungs- und Informationsaustausch angeregt werden. Dieser Austausch möglichst aller Beteiligten soll zum gegenseitigen Verständnis beitragen und das Finden einer gemeinsamen Arbeitsbasis sowie gemeinsamer Lösungswege erleichtern.

Programm

Donnerstag, 11. Mai 2017

12:00

Anmeldung, kleiner Mittagsimbiss

13:00

Eröffnung und Begrüßung

- **DI Johannes Fankhauser |**
Netzwerk Zukunftsraum Land
- **DI Felix Montecuccoli | Wildökologisches**
Forum Alpenraum

BLOCK 1

**ALLGEMEINE INPUTS, ERFAHRUNGEN UND
GESETZTE MASSNAHMEN AUS DER PRAXIS**

13:15

Input

Ökologische Grundlagen, Verbreitung sowie
gesetzliche Verpflichtungen gegenüber dem Wolf

Dr. Georg Rauer | Vetmeduni Wien,
Länderübergreifende Koordinierungsstelle
für den Braunbären, Luchs und Wolf (KOST)

Input

Herdenschutz in der Schweiz

Daniel Mettler | AGRIDEA Schweiz

Praxisberichte

Erfahrungen und mögliche Konsequenzen aus
der landwirtschaftlichen Praxis im Umgang
mit dem Wolf bzw. dem Wolfsmanagement aus
betroffenen Regionen

15:00

Abklären offener Verständnisfragen

15:15

Kaffeepause

BLOCK 2

ARBEITSGRUPPEN

15:45

Arbeitsgruppen

Mögliche Nutzungskonflikte im Zusammenhang
mit dem Wolf in den Bereichen

- Landwirtschaft und Nutztierhaltung,
- Naturschutz und Jagd sowie
- Zivilgesellschaft und Tourismus
und sich daraus ableitende Lösungsansätze

17:00

**Zusammenfassung der Ergebnisse
aus den Arbeitsgruppen**

17:30

Gesamtdiskussion mit dem Podium

Abendprogramm

Donnerstag, 11. Mai 2017

BLOCK 3

KAMINGESPRÄCH

18:30

Zielsetzung der Abendveranstaltung

**Dr. Felix Montecuccoli | Wildökologisches
Forum Alpenraum**

Wolf und Jagd

Dr. Fritz Völk | Österreichische Bundesforste-AG

Diskussion und Resümee

**Dr. Friedrich Reimoser | Universität für
Bodenkultur Wien**

20:15

„Wildes“ aus dem Alpenraum

Gemeinsames Abendessen

Programm

Freitag, 12. Mai 2017

BLOCK 4

ALLGEMEINE INPUTS

08:30

Begrüßung und Resümee des Vortages

08:45

Input

Entwicklung der Landschaftsstrukturen und der Landnutzung in verschiedenen Regionen im Alpenraum

Dr. Erich Tasser | EURAC Bozen

Input

Schutzstatus des Wolfes

DI Dr. Nikolaus Lienbacher, MBA | Wildökologisches Forum Alpenraum

10:00

Kaffeepause

10:30

Input

Historische und aktuelle Daten zum Wolf in Deutschland

Prof. em. Dr. Michael Stubbe | Universität Halle

Input

Wolfsmanagement in der Schweiz – Ein pragmatischer Ansatz in einem westeuropäischen Land außerhalb der EU
sc Dr. Reinhard Schnidrig | Bundesamt für Umwelt Schweiz

BLOCK 5

PODIUMSDISKUSSION UND RESÜMEE

11:45

Podiumsdiskussion

- Berglandwirtschaft
Ing. Josef Obwegger | Obmann Stv. Almwirtschaft Österreich
- Tourismus
Johannes Entner | Obmann Tourismusverband Achensee
- Gesellschaft/Alpine Vereine
Mag. Birgit Kantner | Österreichischer Alpenverein, Abteilung Raumplanung und Naturschutz
- Naturschutz/WWF
Mag. Christian Pichler | WWF-Projektleiter Wolf
- Grundeigentümer
Ing. Josef Zandl | Gut Fischhorn
- Nationale Beratungsstelle Herdenschutz
Hans Georg Höllbacher
- Länder
MMag. Renate Scherling | Land Kärnten, Vorsitzende KOST
- BMLFUW
Dr. Konrad Blaas | Leiter Abteilung II, Tierische Produktion
- Europäische Ebene
DI Valentin Opfermann | COPA-COGECA

12:45

Resümee

13:00

Mittagsimbiss

Moderation

Dr. Helmut Gaugitsch | Umweltbundesamt

Anmeldung und Informationen

Termin

Donnerstag, 11. Mai 2017

13:00 bis 18:00 Uhr

18:30 bis 19:45 Uhr | Abendveranstaltung
und Abendessen

Freitag, 12. Mai 2017

08:30 bis 13:00 Uhr

Ort

Heffterhof Salzburg

Maria-Cebotari-Straße 1–7
5020 Salzburg

Anreise

Zug/ÖBB

von der Haltestelle Parsch zu Fuß
in sieben Gehminuten

O-Bus

Linie Nr. 6 | Haltestelle Maria-Cebotari-Straße

Zufahrt und Parken

Am Heffterhof stehen genügend Parkplätze
zur Verfügung.

Nächtigungsmöglichkeiten

(bitte selbstständig buchen)

Hotel St. Virgil

www.virgil.at

Hotel-Gasthof Doktorwirt

www.doktorwirt.at

Gasthof Überfuhr

www.ueberfuhr.at

Hotel Amedia

www.bestwestern.de/hotels/Salzburg

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20

c/o Landwirtschaftskammer Österreich | 1015 Wien
Wildökologisches Forum Alpenraum

Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20

DI Johannes Fankhauser

+43.1.534 41-85 60

johannes.fankhauser@zukunftsraumland.at

Wildökologisches Forum Alpenraum

DI Dr. Nikolaus Lienbacher, MBA

+43.662.870 571-203

nikolaus.lienbacher@lk-salzburg.at

Sprache

Tagungssprache | Deutsch

Flüster-Übersetzung | Französisch

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag,

4. Mai 2017 unter folgendem Link an:

www.zukunftsraumland.at/anmelden/9458

Achtung: Begrenzte Plätze! Teilnahme nur nach
Anmeldung möglich.

